

Medienmitteilung

Neuer Technischer Leiter Jungschwingen

Ersigen, 15. September 2015. Für das ab 2016 frei werdende Amt des Technischen Leiters Jungschwingen (TLJ) bestimmte der Zentralvorstand des Eidgenössischen Schwingerverbandes (ESV) den Zürcher Andreas Betschart.

Nachdem der aktuelle TLJ ESV Manfred Schneider, Ittigen, seinen Rücktritt per 2016 beim Zentralvorstand deponiert hatte, wurde mit der Ausschreibung in der Schwingerzeitung ein Nachfolger als Technischer Leiter Jungschwingen gesucht. In der Folge gingen zwei sehr gute Bewerbungen ein. Mit Fragebogen und in persönlichen Gesprächen konnte sich der Zentralvorstand ein objektives Bild von den Qualitäten der Bewerber erstellen. An seiner Sitzung vom 29. August 2015 in Aarburg entschied sich der Zentralvorstand einstimmig zugunsten von Andreas Betschart.



Andreas Betschart, Bäretswil

J&S Experte

Andreas Betschart wohnt in Bäretswil im Zürcher Oberland, ist verheiratet und Vater dreier Kinder. Der gelernte Zimmermann arbeitet heute als Verwaltungsangestellter. In seiner aktiven Laufbahn erkämpfte sich Betschart zwei Kantonalkränze, ehe er sich etliche Jahre als Kampfrichter zur Verfügung stellte. Der 44-Jährige war auch bereits Technischer Leiter Jungschwingen im Zürcher Kantonal-Schwingerverband. Aktuell bekleidet er die Ämter des J+S Choaches im Zürcher Kantonal- und im Nordostschweizer Schwingerverband. Zudem ist er Mitglied in der Fachkommission Schwingen. Als J+S Experte im Bereich Schwingen ist Andreas Betschart bestens für sein neues Amt gerüstet, welches er per Abgeordnetenversammlung des ESV im März 2016 antreten wird. Wir wünschen Andreas Betschart bereits jetzt viel Erfolg in seinem neuen Amt.

[Christian Rufer](#), Medienchef ESV